

## Einstiegsqualifizierung „Assistenz für Beschichtungstechnik“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Grundlagen der mechanischen Fertigungs- und Fügeverfahren, Herstellen von Betriebsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Flächen und Formen an Werkstücken aus Stahl, Nichteisenmetallen, Kunststoffen oder Holz eben, winklig und parallel auf Maß feilen</li> <li>▪ Bleche im Schraubstock durch freies Runden und Schwenkbiegen unter Beachtung der Werkstückoberfläche, der Biegeradien, der neutralen Faser und der Biegewinkel kalt umformen</li> <li>▪ Werkstücke oder Bauteile mit handgeführten oder ortsfesten Bohrmaschinen unter Beachtung der Kühlschmiermittel bohren und senken</li> </ul>
Erfassen von Messwerten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Messgeräte handhaben</li> <li>▪ Länge, Masse, Volumen, Temperatur und Dichte berechnen und messen</li> <li>▪ Spannung, Stromstärke und Widerstand berechnen und messen</li> </ul>
Warten von Betriebsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betriebsmittel pflegen und vor Korrosion schützen</li> <li>▪ Betriebsstoffe, insbesondere Öle, Kühl- und Schmierstoffe, nach Betriebsvorschriften wechseln und auffüllen</li> <li>▪ Maschinen, Einrichtungen und Systeme nach Anweisung warten</li> </ul>
Vor- und Nachbehandeln von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Oberflächen manuell und maschinell entgraten, schleifen, bürsten, polieren und strahlen</li> <li>▪ Werkstücke durch Reinigen vorbehandeln und das Ergebnis beurteilen</li> <li>▪ Schadensbilder und deren Fehlerursachen auf dem Grundmaterial feststellen sowie die Auswirkungen auf die nachfolgenden Bearbeitungsgänge berücksichtigen</li> </ul>
Umgang mit Betriebs- und Gefahrstoffen, verfahrenstechnische Grundoperationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Flüssigkeiten und Feststoffe lagern, fördern, dosieren, mischen, trennen und reinigen</li> <li>▪ gebrauchsfertige Stoffkonzentrationen, Lösungen und Mischungen herstellen</li> <li>▪ die Kennzeichnung von Stoffen und Zubereitungen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften beachten</li> <li>▪ wichtige Stoffparameter, insbesondere Temperatur, pH-Wert und Leitfähigkeit, messen und einstellen</li> <li>▪ mit Betriebsstoffen bei Unfällen und Leckagen vorschriftsmäßig umgehen, ausgelaufene oder verschüttete Stoffe aufnehmen und einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</li> </ul>
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</li> <li>▪ berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</li> <li>▪ Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten</li> <li>▪ Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</li> <li>▪ betriebswirtschaftlicher und ökologischer Umgang mit Werks- und Hilfsstoffen</li> </ul>

Diese sachliche Gliederung kann je nach betrieblichem Bedarf verändert werden.  
 Bitte nehmen Sie hierzu mit der IHK Rhein-Neckar Kontakt auf.  
 Ihre Ansprechpartner finden Sie über [www.rhein-neckar.ihk24.de](http://www.rhein-neckar.ihk24.de) → Nr. 12708 .